

Folgende Mängel konnten festgestellt (und dann auch behoben) werden:

Hochschrank für integrierten Kühlschrank

- die Bodenplatte zum Einbau des Kühlschranks war nicht montiert
- der Holzrahmen des unteren Türflügels wurde bei der Montage des Verbindungsbleches beschädigt (Sprung des Rahmenholzes innen)

Hochschrank für Backofen und Mikrowelle

- die Mikrowelle wurde leicht schräg eingebaut und war nicht waagrecht ausgerichtet
- das Montageblech zur Auflage der Arbeitsplatte war nicht montiert

Schubläden allgemein

- alle Auszugsschienen der Schubfächer waren nur mit 2 Schrauben montiert. Ikea Vorgabe bei Schwerlastschubläden: 4 Schrauben, jeweils 3 in den vorgegebenen Lochreihen plus eine zusätzliche Schraube nach Anleitung
- die zusätzliche Abstützung (Plastikwinkel) bei 80er Schubläden am unteren Bodenrand zur Front fehlte bei allen Schubfächern
- die oberen und mittleren Schubfächer waren nicht nach IKEA Standard montiert, so dass der Stauraum nicht optimal genutzt werden kann

Auszug-Eckschranke

- die Passleiste war nicht parallel und im Wasser montiert.
- die untere Plastikabdeckung der Drehstange zur Aufnahme der Ablagen war nicht korrekt eingerastet
- die Abstandshalter für die Arbeitsplatte waren nicht verschraubt worden
- die Türfront war verzogen und wurde nicht ausgetauscht, so dass sie nicht richtig ausgerichtet werden konnte

Rondell-Eckschrank

- beide Türfronten waren in sich verworfen und deshalb auch nicht korrekt ausgerichtet
- der Schubladen-Nachbarunterschrank wurde nicht bündig zum Rondell verschraubt. Die Lücke im unteren Teil wurde mit Silikon kaschiert

Spülbeckenunterschrank

- die beiden Frontteile des Auszuges waren nicht richtig zueinander ausgerichtet, eine Front stand seitlich über

Spülmaschine

- die 60er Lücke zur Aufnahme der Spülmaschine verengte sich zur Wand auf 59,2 cm; die Spülmaschinenwandung stand dadurch unter Spannung

Oberschrank im Eck

- der hintere nicht sichtbare Teil des rechten Oberschranks hatte keine Wandung. Dadurch könnten Gegenstände auf die Keramikarbeitsplatte herunterfallen. Die Lücke im Bodenbereich war nicht geschlossen

Allgemeiner Zustand der Fronten

- das Ausrichten der Fronten war nicht sorgfältig und ohne Feinjustage durchgeführt. Dies führte zu ungleichmäßigen und schrägen Frontverläufen
- einige Türen hatten sich verzogen, diese hätten ausgetauscht werden müssen

Ausrichtung der Unterschränke

- die gesamte Ausrichtung der Unterschränke ist mangelhaft.
 - das Ceranfeld wäre deshalb nicht in allen Richtungen im Wasser gewesen
 - die 14mm starken Keramikplatten hätten dadurch unter Spannung gestanden
- der U-Schenkel, der in den Raum hineinreicht, besitzt keinen exakten 90 Grad Winkel zu den parallel zur Wand verlaufenden Unterschränken